

 BEVÖLKERUNGSSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

AM MITTWOCH

WAS TUN BEI VERDÄCHTIGEN LUFTIMMISSIONEN
Vielleicht handelt es sich um ein Ereignis, das keine Gefährdung für die Bevölkerung bedeutet. Es könnte sich aber zum Beispiel auch um eine Giftwolke handeln. Deshalb:

Herausgik im Hause bleiben, Türen und Fensterschlossen, Ventilations- und Klimaanlage ausschalten. Radio einschalten. Sollten sich verbodenen, Anweisung auf Befolgen, werden diese über Radio bekanntgegeben.

WAS TUN BEI ALLGEMEINEM ALARM

- Radio hören,
- Anweisungen der Behörde befolgen,
- Nachbarn informieren – ist die Behörde denken.

Weitere Informationen unter www.sirenentest.ch, letzte Seite Telefonbuch und Seiten 662

WAS TUN BEI WASSERALARME Gefährdetes Gebiet gemäss Anweisungen verlassen, generell erhöhte Zonen aufsuchen.



SIRENEN TEST

Der Sirenentest signalisiert keine Gefahr, es wird nur die Funktioniertigkeit geprüft.

Einsatzbericht

Sirenentest 07.02.2018

Einsatzbericht

In der Schweiz sind zur Alarmierung der Bevölkerung im Ernstfall über 5'000 fixe Sirenen installiert. Auch auf dem Gebiet der ZSO Bachtel sind etliche solche Anlagen vorhanden.

Die ZSO Bachtel wurde auch dieses Jahr für den alljährlichen schweizweiten Sirenentest aufgeboten, um in seinem Einsatzgebiet zusammen mit der Feuerwehr die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen zu überprüfen.

Die Sirenen in den Gemeinden Bäretswil und Bubikon wurden von den dortigen Feuerwehren überprüft, während Angehörige der ZSO Bachtel diese Aufgabe den Gemeinden Rüti, Dürnten und Hinwil übernahmen.

Der Einsatz für die Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) begann um 08:00 Uhr. Am Vormittag wurden die Standorte besichtigt und die Schlüssel für die Anlagen und Sirenen bei den jeweils zuständigen Personen bzw. Stellen besorgt.

Pünktlich um 13:30 Uhr wurden die Sirenen durch die Einsatzleitzentrale der KAPO Zürich fernausgelöst. Um 13:45 Uhr folgte dann der Test mit der manuellen Auslösung durch die AdZS. Von den 10 getesteten Anlagen auf den Gemeindegebieten hat die manuelle Auslösung tadellos funktioniert.

Einzig bei einer Anlage in Wolfhausen hat die automatische Auslösung nicht funktioniert. Dies wurde ordnungsgemäss an die zuständige Person beim AMZ (Amt für Militär und Zivilschutz) gemeldet.

Fazit

Der Sirenentest ist ein alle Jahre wiederkehrender Auftrag, welcher die ZSO Bachtel für die Gemeinden erledigen darf. Auch dieses Jahr waren wir pünktlich an den Standorten zur Stelle um die manuelle Auslösung der Alarme zu testen. Nicht ganz einfach war, wie in den Vorjahren auch schon, die Organisation der Schlüssel um an die Auslösekästen zu gelangen. Hier ist eine bessere Absprache mit den verantwortlichen Personen nötig. Denn obwohl der Sirenentest jährlich zu einem fixen Datum stattfindet scheint es gewisse Stellen jedes Jahr zu überraschen. Hier sehen wir Potential zur Verbesserung. Inwiefern dies möglich ist werden wir gemeinsam mit den Partnern erarbeiten.

Die Mannschaft war motiviert und hat alles getan für einen erfolgreichen Test. So ziehen wir ein positives Fazit für diesen Anlass und freuen uns darauf, diesen Auftrag auch in Zukunft ausführen zu dürfen.



in